

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgererschaft vom 20. Februar 1909	S. 201.
II. Mitteilung des Senats vom 23. Februar 1909:	
1. Ausführung der Volksschulen als Pub- oder Rohbau	" 203.
2. Kanalisation der Industriestraße	" 203.
3. St. Johannis-Schule	" 206.
4. Zweiter Bericht der Deputation wegen der Beamtengehälter	" 207.
5. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Feuerwehr	" 218.
6. Erweiterungsbauten für Ellen	" 219.

Beschluß der Bürgererschaft

vom 20. Februar 1909.

1. Druckwasseranlage am Holz- und Fabrikenhafen.

Die Bürgererschaft stimmt der Änderung des ursprünglich genehmigten Projekts der Druckwasserleitung dahin zu, daß die Strecke der Druckleitung c—d wegfällt und der Zweig nach den neuen Anlagen der Firma Anton Günther hinzukommt.

2. Aufstellung eines Kanalisationsentwurfs für das Stadtgebiet östlich der Scharnhorststraße und Kirchbachstraße bis zur Vahrerstraße.

Die Bürgererschaft ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich ermöglichen läßt, die Aufstellung des geforderten Kanalisationsentwurfs für das Stadtgebiet östlich der Scharnhorststraße und Kirchbachstraße bis zur Vahrerstraße durch die vorhandenen technischen Beamten der Tiefbauinspektion auszuführen.

3. Volksschulen.

Die Bürgererschaft nimmt die Mitteilung des Senats dankend entgegen, indem sie dadurch ihren Beschluß vom 30. September 1908 als erledigt ansieht.

4. Schulärzte.

Die Bürgererschaft ist einverstanden, daß die Position „Honorar der Schulärzte“ in dem Budget der Deputation für das Gesundheitswesen für 1909 um 3000 M für vier weitere Schulärzte der Stadt sowie um weitere 1500 M für im Landgebiet neu anzustellende Schulärzte erhöht wird.

Die Bürgererschaft beschließt ferner die Anstellung von zwei Schulärzten für die höheren Schulen. Sie stellt zu diesem Zwecke weitere 1500 M in das nächste jährige Budget ein und ersucht den Senat um seine Zustimmung.

Außerdem ersucht sie den Senat, die Deputation für das Gesundheitswesen mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, eine Schulzahnklinik einzurichten.

5. Verkauf von Staatsareal am schwarzen Weg und der Lupinenstraße.

Die Bürgererschaft versagt dem mit Carl H. Gebhardt am 6. Januar 1909 abgeschlossenen Vertrage ihre Zustimmung.

6. Ausführung der Volksschulen als Pub- oder Rohbau.

Die Bürgererschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

7. Vergrößerung des chirurgischen Hauses.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß der an den Baukosten ersparte Betrag von etwa 17 000 M mit für das Inventar verausgabt werden darf.

8. Antrag, betreffend Prüfung von Nachforderungen.

Die Bürgerschaft erweitert den Auftrag der Budgetkommission dahingehend, daß sie nicht nur das Jahresbudget zu prüfen und darüber zu berichten, sondern auch die Prüfung und Berichterstattung über alle größeren Nachforderungen vorzunehmen hat.

Im Anschluß daran erwartet die Bürgerschaft im besonderen, daß die Budgetkommission ihr auf Verlangen jeweilig Mitteilung macht

- 1) über den Gesamtbetrag der erfolgten Neu- und Nachbewilligungen,
- 2) über die Gestaltung der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres,
- 3) über sonstige Tatsachen und Vorkommnisse, aus denen sich ein Bild über den Verlauf des Jahreshaushalts gewinnen läßt.

9. Antrag, betreffend den Buntentorsgraben.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Behörden mit einem Berichte darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, das ganze Areal des bald zugeschütteten Buntentorsstadtgrabens dem Verschönerungsverein der Neustadt und südlichen Vorstadt zur Herstellung gärtnerischer Anlagen zur Verfügung zu stellen.

10. Nachbewilligung für das Budget des Gesundheitsrats.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der beantragten Nachbewilligung von 2400 M auf das Budget der Deputation für das Gesundheitswesen einverstanden.

11. Hafenhaus in Negeßack.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der beantragten Nachbewilligung von 2200 M auf Titel 10 des Spezialbudgets Nr. 91 zur Instandsetzung des Hafenhauses in Negeßack einverstanden.

12. Gehalt des Leiters des Meteorologischen Observatoriums.

Die Bürgerschaft lehnt die beantragte Erhöhung des Gehalts des Leiters des Meteorologischen Instituts auf 2000 M ab.

13. Tilgung der bremischen Anleihen.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

14. Nachbewilligung für das Amt Bremerhaven.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der beantragten Nachbewilligung von 427,02 M auf das Budget des Amtes Bremerhaven für 1908 Pos. II 9 (Zuschuß zum Brandlöschwesen) einverstanden.